

Meinem »Frauenchor Bayer« in herzlicher Verbundenheit

Aus Träumen in Ängsten

(Theodor Storm)

Ruhig, aber nicht schleppen

Hermannjosef Rübben

I

1. Aus Träumen in Äng - - sten _____ was

II
III

...bin ich er-wacht,

10

singt doch die Ler - che _____ so tief in der

...so tief in der Nacht, so tief in der

15

Nacht. 2. Der Tag ist ver - gan - gen, der Mor - gen ist

Nacht. 2. Der Tag ist ver - gan - gen, der Mor - gen ist

Als ich dich kaum gesehn

(Theodor Storm)

Sehr gesanglich und dicht

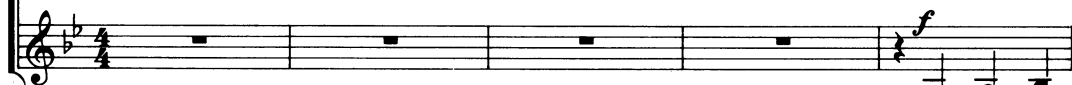
Hermannjosef Rübben

I
II



1. Als ich dich kaum ge-sehn, muß es mein Herz ge-stehn, ich könnt dir

III



...ich könnt dir



nim - mer-mehr vor-ü-ber - gehn.

2. Fällt nun der Sternenschein nachts



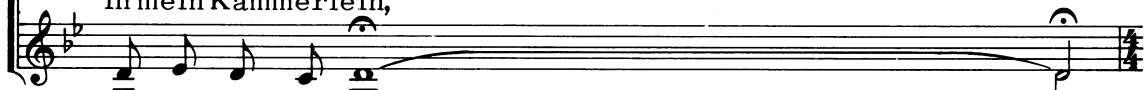
nimmer-mehr vor-ü-ber-gehn.

A



...lieg ich und schla-fe nicht, und den-ke dein.

in mein Kämmerlein,



a